

## **Dorfplatzfest fällt aus**

21. März 2018 Autor: greg



Jürgen Fitzer, der Vorsitzender des Liederkranz Altenbach, mit dem neuen Chorleiter Julian Schwarz.

© Gregor

Der Altenbacher Männerchor hat einen neuen Chorleiter. Seit der junge dynamische Julian Schwarz das Regiment und den Dirigentenstab schwingt, ist die Freude am Singen bei den Sängern wieder zurückgekehrt und sie sehen optimistisch voraus.

„Jetzt sind die dunklen Gewitterwolken an uns vorübergezogen, und wir können in eine positive Zukunft blicken“, freute sich der erste Vorsitzende Jürgen Fitzer gemeinsam mit den Sängern. Als gelungen und als optimales Aushängeschild für Altenbach sah er das Dorfplatzfest im Sommer, zu dem rund 500 Gäste gekommen waren. Doch aufgrund der überzogenen Verkehrssicherheitsmaßnahmen, die der Verein nicht mehr tragen könne, werde es in diesem Jahr kein Dorfplatzfest geben.

Dafür gab es Schelte an die Adresse der Stadt. „Wir als Verein stehen hinter der Kommune, und was tut sie für uns?“, fragte er und er forderte, dass die Stadt gemeinsam mit den Vereinen eine sinnvolle Regelung trifft. Habe zuvor für eine Veranstaltung ein einfaches Dokument ausgereicht, das an die Stadt gegeben wurde. Nun werde dies immer komplizierter. Mehr Sicherheit, das sei keine Frage, doch man möge doch bitte die Kirche im Dorf lassen, kritisierte er: „Hinter jeder Auflage steckt Geld“. Fitzer versprach, für das Dorfplatzfest etwas Neues zu suchen.

Als eine gelungene Veranstaltung, die den Altenbacher Vereinen die Gelegenheit einräumte, sich zu präsentieren, nannte er die „Night Session“ des katholischen Kirchenchors Altenbach. „Es war die Premiere mit unseren neuen Chorleiter Julian Schwarz, die wir sehr gut gemeistert haben“, fasste Fitzer das Ereignis zusammen und ergänzte, dass er den Sängern wieder die Freude am Singen zurückgegeben habe. „Wir sind jetzt alle auf einem guten Weg“, betonte er. In der kurzen Zeit habe man viel gelernt und Fortschritte gemacht und sei dabei, ein neues Repertoire einzustudieren.

„Hinter uns liegt eine Zeit, in der wir viel durchgemacht haben, aber jetzt ist in den Chor die positive Stimmung wieder zurückgekehrt“, erklärte Fitzer. Ebenso positiv sah er die Prunksitzung im Februar. „Die Halle war gut gefüllt“, freute er sich. Es sei eine Veranstaltung, die einfach in das gesamte Umfeld passe, da man auch die Jugendlichen mit eingebunden habe. „Die Stimmung war gut, und auch die Kasse stimmte“.

Zur Mitgliederentwicklung sagte er, dass diese bedauerlicherweise rückläufig ist. Waren es im Jahr 2003 noch etwas mehr als 250 Mitglieder, so ist die Zahl kontinuierlich zurückgegangen, und derzeit zählt der Liederkranz 139 Mitglieder, darunter 98 Fördernde und 41 Aktive. Weiter beklagte Fitzer, dass die Spendenbereitschaft nachgelassen habe, ebenso die Unterstützung der Sänger bei Veranstaltungen.

An diesem Abend stand die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Nicht mehr zur Wiederwahl stand Horst Engelmann. Nach 22 Jahren aktiver Arbeit in der Vorstandschaft, davon acht Jahre als stellvertretender Vorsitzender, gibt er sein Amt „Öffentlichkeitsarbeit“ an Hans-Peter Pröll ab. Zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt wurde Jürgen Fitzer, Ressortleiter Verwaltung: Gregor Kunkel, Jugend-Ressortleiter: Klaus Förder, Teamarbeit übernehmen: Andreas Hampel, Guiseppe Casale. *greg*

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 21.03.2018